

retische Beratungen, Konferenzen usw. zu einzelnen Problemen des Lehrbuches durchgeführt werden.

Es wird vorgeschlagen, mit der Intelligenz regelmäßig Kolloquien und Arbeitsgemeinschaften zu den verschiedensten im Lehrbuch behandelten Problemen durchzuführen. Auch in der Schulung der Gewerkschaft Wissenschaft und der Gewerkschaft Unterricht und Erziehung sollte das Lehrbuch „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“ benutzt werden.

Dem Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen wird vorgeschlagen, das Lehrbuch „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“ im gesellschaftswissenschaftlichen Grundstudium und in den Spezialseminaren für die höheren Studienjahre als Grundlage des Studiums einzuführen.

Die Redaktionen der gesellschaftswissenschaftlichen Zeitschriften werden aufgefordert, regelmäßig Abschnitte des Lehrbuches zu besprechen und dabei die theoretischen Probleme mit unserer gesellschaftlichen Praxis zu verbinden.

Beschluß des Politbüros des ZK vom 15. März 1960